

# Chaosschultag

## mit The Candy Spooky Theater

Von abgemeldet

### Kapitel 1: 1. Kapitel

Schultag mit Hindernissen war die erste Überschrift, ich bin mir nicht sicher ob ich diese hätte lassen sollen xDD

Spezial Guest: The Candy Spooky Theater

Jack Spooky: schläfriger Zeitgenosse, Sänger

Zull: Puppe, Gitarrist

Peggy: Chaot, Bassist

Vorwort:

Es ist April, ein wunderschöner Tag, an dem die Kirschblüten blühen.

Ich gehe die Kirschbaumallee entlang und genieße die feine, warme Brise.

Ein wirklich schöner Tag, alle sind freundlich und grüßen einander.

Aber dann muss es ja passieren, ich komme an meiner Schule an.

Es ist nicht so, als möge ich die Schule nicht, nein!

Es ist nur so... Ach, seht selbst!

#### 1. Kapitel

Wie schön der Tag auch immer begonnen sein mag, es ist jetzt wo ich die Klasse betrat vorbei! Wie immer kommt mir ein Ball entgegen als ich die Tür öffne und verfehlt mich nur knapp. Ich trete hinein und bekomme einen Husten, da mich der dreckige, staubtrockene Tafelschwamm mitten ins Gesicht trifft. Und Peggy kommt mal wieder mit seinem Kommentar: „Na Süße? Nun tret schon endlich bei uns ein, dass passende Make-Up trägst du ja schon!“ und grinste frech. Ich verkniff mir jegliche Kommentare und Antworten darauf da ich wusste, dass es eh nichts bringen würde.

Ich wollte ihn ignorieren und vorbei gehen, als schon im nächsten Moment ein Zirkel in meiner Richtung flog. Ich zuckte vor Schreck zusammen und schloss dabei die Augen. Ich wartete einen kleinen Moment ab. Mich hatte nichts getroffen, das wunderte mich und öffnete die Augen. Dann schreckte ich wieder zurück und stolperte dabei über eine Tasche. Es war diesmal wegen Peggy, der den Zirkel zwar zuvor auf fing aber dann, als ich die Augen wieder öffnete so tat, als ob er mir die Augen ausstechen will. Er lachte laut.

Lachte er mich vielleicht aus? „Oh Baby, du hättest dich mal sehen müssen! Wie du den Zirkel anschiebst und dann fienst!“ Wenn Blicke wirklich töten, wäre er jetzt sicherlich qualvoll gestorben! Er bückte sich leicht vor und lächelte, dann hielt er mir

seine Hand hin.

Ich griff nach seiner Hand und war gerade dabei auf zu stehen, als Peggy sich mehr nach mir bückte und mir leise ins Ohr flüsterte: „Ach übrigens... süße Beerchen!“  
„Wie? Was?“

ich war verwirrt, ich trage doch keine Bärchen, ich trage Erdbe... . Ich kreischte!  
„Wuaaaaah!

DU SCHWEIN! LUSTMOLCH! PERVERSLING!“ Es schepperte laut durch den Klassenraum, als ich ihn Ohrfeigte. Aus einem Haufen wilder, kreischender Affen (auch Schüler genannt), wurde ganz plötzlich ein Haufen feiger, kleiner, stiller Mäuse. Ich persönlich fand es ziemlich unheimlich, da es noch nicht mal ein Lehrer schaffte diesen Haufen Chaoten zu stoppen und zur Ruhe zu bringen! Doch dann hörte man durch den Raum ein Schnarchen, es war Jack Spooky, der im Unterricht und sonst wann und wo immer schläft.

Dann lachten alle unseren schläfrigen Zeitgenossen aus. Ich war erleichtert, dass Spooky nun all die Aufmerksamkeit auf sich zog. Aber was war nun mit Peggy?

Ich schaute ihn fragend an und er schaute auch zurück.

Es war so, als würde er meinen Blick spiegeln. Dann fing er frech zu grinsen an und lachte lauter als alle anderen. „Was ist denn jetzt los?“ fragte ich und schaute noch dümmer drein als vorher. „OhOh!“ ertönte es aus der hintersten Ecke des Raumes. Es war Zull, der wie Jack Spooky der beste Freund von Peggy ist. Normalerweise bewegt und spricht und bewegt er sich nicht und wirkt daher immer wie eine Puppe. Eigentlich sitzt er immer starr da und wir von allen Die Puppe, Püppi oder Dolly genannt. Doch in der Zwischenzeit wurde aus Peggys lauten, frechen lachen ein fieses Angst einflössendes Muharharharhar!